

G r u ß w o r t

**von Frau Bürgermeisterin Jörder
zur Eröffnung des 14. Dortmunder Forums-Gesprächs
am 20.10.2008, 13.00 Uhr,
im Rathaus**

Es gilt das gesprochene Wort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Forumsgäste,**

Zum 14. Dortmunder Forumsgespräch mit dem Thema: **„Mit personeller Vielfalt zum Erfolg – preisgekrönte Unternehmen stellen ihre Praxis zur Diskussion“** heiße ich Sie im Rathaus herzlich willkommen. In diesem Jahr veranstalten wir das Forumsgespräch gemeinsam mit einem bundesweit aktiven Kooperationspartner, mit der Kampagne „Vielfalt als Chance“. Diese Kampagne wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, ins Leben gerufen und beschäftigt sich mit dem Thema kulturelle Vielfalt in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Herr Schultze wird Ihnen die Kampagne im Anschluss noch etwas ausführlicher vorstellen. Wir freuen uns jedenfalls sehr über diese Kooperation und danken den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kampagne für ihre Unetrstützung. Partner aus Dortmund sind in diesem Jahr die die Wirtschaftsförderung und das Frauenbüro der Stadt Dortmund sowie die Agentur für Arbeit Dortmund. Ihre Vertreterinnen sowie die Referentinnen und Referenten, die die heutige Veranstaltung aktiv mitgestalten, möchte ich besonders begrüßen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Als Kontakt- und Kooperationsnetzwerk zur Gleichstellung von Männern und Frauen gibt das Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e. V. der Dortmunder Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft bereits seit vielen Jahren wertvolle Impulse für eine betriebliche und regionale Gleichstellungspolitik. Dieses Jahr veranstaltet das Forum bereits zum 14. Mal das jährlich stattfindende Dortmunder Forumsgespräch. Immer wieder hat der Verein seitdem interessante und aktuelle Themen ins Zentrum gestellt, die von allgemeinem Interesse sind, aber gleichzeitig auch den Geschlechterdialog voranbringen und Anknüpfungspunkte für die Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter liefern. Work-Life Balance, Mentoring und Wissensmanagement sind nur einige Themen, die das Forum in den letzten Jahren aufgegriffen hat und die bei den Dortmunder Forumsgesprächen engagiert diskutiert wurden

Der Beirat des Dortmunder Forums mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Dortmunder Unternehmen ebenso wie aus Wissenschaft, Verbänden und Politik unterstützt diese Arbeit nachdrücklich.

Meine Damen und Herren,

als moderner Technologie- und Dienstleistungsstandort besteht für Dortmund ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften. Hochqualifizierte Frauen bilden dabei ein wichtiges Potential. Diese Potentiale engagierter Frauen will das Dortmunder Forum für die Wirtschaft unserer Stadt erschließen.

In diesem Kontext steht auch die heutige Veranstaltung die das Thema personelle Vielfalt in den Mittelpunkt stellt. Management von Vielfalt - das sog. Diversity Management - zielt zum einen darauf, Fairness, Toleranz und Chancengleichheit in Organisationen zu fördern und Diskriminierungen zu vermeiden, soll aber vor allem auch den Gesamterfolg einer Organisation positiv beeinflussen.

In einer Studie der Kölner Diversity-Beratung „Ungleich besser“ wurden jüngst mehr als 70 empirische Studien und internationale Praxisbeispiele zur Wirtschaftlichkeit von Diversity Management ausgewertet. 61% der befragten Unternehmen erwarten durch Diversity Management-Aktivitäten einen erfolgreicherer Zugang zu qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern. 57 % versprechen sich davon, dass sich die Kooperation ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verbessert und 48 % erhoffen sich steigende Loyalität und eine verbesserte Motivation ihrer Belegschaft. Positive Auswirkungen sehen die Betriebe außerdem für ihre Kundenkontakte und immerhin 15% erwarten gar, dass sie ihre Marktanteile durch ein konsequentes Diversity Management steigern können. Allerdings – und das halten die Autor/innen der Studie für entscheidend, können solch positive Effekte nur erzielt werden, wenn ein gut durchdachtes Managementkonzept dahinter steht und die Betriebe langfristig in die Umsetzung einer an Vielfalt orientierten Unternehmenspolitik investieren.

Wir wollen heute danach fragen, ob personelle Vielfalt tatsächlich dazu beiträgt, dass Unternehmen innovativer werden und damit ihr Unternehmen wettbewerbsfähiger werden. Wir fragen uns aber auch, welche Vorteile die Beschäftigten von dem sog. Diversity Management haben

Derzeit steht ethnische Vielfalt im Zentrum der Diskussion um Vielfalt am Arbeitsplatz. Jedoch sind Alter, Behinderung, religiöser Hintergrund, sexuelle Orientierung etc. ebenso wichtige Felder. Aber – und das möchte ich besonders betonen - In allen Fällen ist Geschlecht ein wichtiges Querschnittsthema, das wir in unserer Veranstaltung auch besonders beleuchten wollen. Wichtig scheint mir bei der Behandlung dieses komplexen

Themas auch, dass wir uns vor Vereinfachungen hüten müssen. Es können leicht wieder Stereotype über „die Frauen, die Männer“ oder die Türken oder die Italienerinnen in Umlauf kommen, die heute längst überholt erscheinen. Wir sollten pauschalen Zuschreibungen aufgrund von Geschlecht, aufgrund von Alter oder auch ethnischer Herkunft auf jeden Fall immer misstrauen und genau hinschauen von welchen Gruppen oder Teilgruppen wir sprechen!

Wir meinen, dass dieses Thema besonders für die Personalentwicklung interessant ist. Denn wir sind der festen Überzeugung, dass eine professionelle Personalentwicklung, die ihre Angebote zielgruppenorientiert gestaltet und vor allem transparent macht, auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit in Unternehmen leistet.

Die große Resonanz auf die Einladung zur heutigen Veranstaltung und vor allem die hohe Anzahl von Personalverantwortlichen unter den Gästen zeigen, dass das Forum wieder einmal zum richtigen Zeitpunkt das richtige Thema aufgegriffen hat.

Sie haben schon in der Einladung sehen können, dass wir auch diesmal wieder Expertinnen und Experten gewinnen können, die sich seit längerem mit dem Thema Vielfalt in ihren Organisationen auseinandersetzen. Zum Teil haben sie sogar bereits Preise für die erfolgreiche Umsetzung gewonnen . Sie werden uns von ihren Erfahrungen berichten und uns diese in den Foren mit uns diskutieren.

Frau Dr. Goldmann, die Vorstandsvorsitzende des Forums hat die Moderation des heutigen Tages übernommen und wird Ihnen gleich auch noch einige Informationen zum Ablauf des diesjährigen Forumsgesprächs geben.

Ich möchte nicht schließen, ohne auch den Sponsoren der heutigen Veranstaltung – DSW 21, der RWE Energy AG sowie von der BlumenCompany Ute Kersting - herzlich für Ihre nicht nur ideelle sondern auch ihre ganz konkrete materielle Unterstützung zu danken.

Ich denke, der heutige Nachmittag bietet viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über die Bedeutung von Vielfalt im Unternehmen auszutauschen und die Möglichkeiten der Umsetzung einer an der Vielfalt der Belegschaft aber auch an der Vielfalt der Gesellschaftsmitglieder orientierten Umsetzung Strategien und praktischer Maßnahmen zu diskutieren. Ich bin sicher, sie werden viele Anregungen für die Arbeit in Ihrem Unternehmen, Ihrem kleinen Betrieb oder auch in Ihren Netzwerken erhalten und werden die eine oder andere Idee auch für Ihren Betrieb weiter entwickeln und umsetzen können - zum Nutzen und für die Zukunft der Beschäftigten und des Wirtschaftsstandortes Dortmund.

In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung einen guten Verlauf mit interessanten Vorträgen und einer angeregten Diskussion.